FACTSHEET

HOHENSTEIN

Lebensmittelhygiene –
Arbeitskleidung in Lebensmittelbetrieben
DIN 10524

Ziel

Bewertung von Oberstoff und Konfektion (Fertigware) für Arbeitsbekleidung in Lebensmittelbetrieben auf Übereinstimmung mit den Anforderungen der DIN 10524 für die Risikoklassen RK1 bis RK3

Ihr Nutzen

- Objektiver, herstellerunabhängiger Nachweis, dass Oberstoff und/oder Konfektion die Hygiene- und Gebrauchsanforderungen der DIN 10524 erfüllen
- Grundlage für die Kennzeichnung und Vermarktung normkonformer Arbeitsbekleidung gegenüber Lebensmittelunternehmen und Wäschereien
- Getrennte Bewertung von Oberstoff und Konfektion – je nach Bedarf einzeln beauftragbar

Der Test eignet sich für

- Materialhersteller von Oberstoffen (Gewebe/Maschenware aus Polyester/Baumwolle) sowie für Konfektionäre und Inverkehrbringer von Fertigware wie Kasacks, Kittel und Hosen für den Einsatz in Lebensmittelbetrieben

Beschreibung

- Die Norm ordnet Arbeitsbekleidung drei Risikoklassen zu: RK1 (geringes), RK2 (hohes) und RK3 (höchstes Hygienerisiko) – mit jeweils steigenden Anforderungen an Schutzfunktion und Wechselintervalle
- Prüfung des Oberstoffs: Zusammensetzung, Tragekomfort, Maßbeständigkeit, Pillverhalten, Höchstzugkraft/Berstfestigkeit sowie Wasch-, Bleich-, Wasser- und Lichtechtheit, sowie Selbstglättung
- Prüfung der Konfektion: Taschen, Ärmellänge und -abschluss, Verschlüsse, Schnittgestaltung, Zubehör/Embleme sowie Selbstglättung der Nähte, abhängig von der Risikoklasse (z. B. keine außenliegenden Taschen bei RK2/RK3)
- Bei Erfüllung der jeweiligen Anforderungen wird ein Zertifikat für den geprüften Oberstoff bzw. die geprüfte Konfektion für 2 Jahre erteilt

Prüfschema

Ausgehend von der Kundenanfrage wird zunächst festgelegt, ob Oberstoff, Konfektion oder beides sowie welche Risikoklasse(n) geprüft werden sollen. Anschließend gilt für alle Produkte das gleiche Prüfvorgehen:

Prüfgegenstand	Prüfumfang	Ergebnis
Oberstoff	Zusammensetzung, Tragekomfort, Maßbeständigkeit, Pillverhalten, Zugkraft/Berstfestigkeit, Farbechtheiten, Selbstglättung	Zertifikat Oberstoff
Konfektion	Taschen, Ärmellänge, Verschlüsse, Schnittgestaltung, Zubehör, Nahtglättung – je Risikoklasse RK1 bis RK3	Zertifikat Konfektion

Ablauf

- Klärung des Prüfumfangs (Oberstoff und/oder Konfektion) sowie der relevanten Risikoklasse(n) anhand der Kundenanfrage
- Bearbeitungsdauer abhängig von Probenumfang und Prüfprogramm

Dokumentation

- Bei Erfüllung der Anforderungen erhalten Sie ein eigenständiges Zertifikat für den geprüften Oberstoff bzw. für die geprüfte Konfektion, jeweils für die betreffende Risikoklasse RK1 bis RK3
- Das Zertifikat bestätigt die Konformität mit DIN 10524 gegenüber Kunden und Lebensmittelunternehmen
- Gültigkeit: 2 Jahre, Verlängerung durch Nachprüfung ausgewählter Prüfungen möglich

Materialbedarf

Der Materialbedarf richtet sich nach dem gewählten Prüfumfang, in der Regel mindestens 7 Meter Oberstoff bzw. 4 Fertigteile (in einem Größensatz) je zu prüfender Risikoklasse